



10/2005

Saison-Rückblick 2005

Inhalt:

Die Vorstandschaft

www.sv-mengkofen.de



Kombi-Schleiferl-Turnier

Jugend 2000

D35 Freizeitrunde

Verbandsrunde 2005

Neue Trainingsanzüge (Nachbestellung)

Vereinsmeisterschaften 2005

"Try Tennis" - Schnuppermitgliedschaft

Vergünstigte Hallenstunden für Jugendliche

Unsere Tennisler

Bezirksoberschiedsrichter im SVM

Tennishallenpreise

Seite 2

Seite 3

Seite 4 - 5

Seite 6 - 7

Seite 8

Seite 9 - 12

Seite 13

Seite 14 - 17

Seite 18

Seite 19

Seite 20 - 21

Seite 22

Seite 23

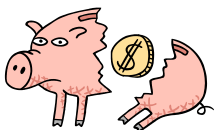


Die Vorstandschaft für 2005



1.Abteilungsleiter: Jörg Fischer

2.Abteilungsleiter: Markus Feigl



1.Kassier: Georg Kronwitter

2.Kass./Mitgl.-verwalt.: Doris Otte

**Schriftführerin:
Hannelore Fischer**



1.Sportwart/Jugendwart: Wolfgang Otte

2.Sportwart: Mandy Barbyer

Vorstandsmitglieder mit Sonderfunktionen:

Armin Huber
Petra Luginger
Erwin Schmerbeck
Johannes Buchner
Burkhard Fischer
Günter Guder



Frische – Shop
Hauptstraße 13
84152 Mengkofen



Telefon: 08733/930080
Fax: 08733/930081
Tel: Cafe: 08733/939071



Auch wir sind jetzt im Internet!!!

Das Internet ist nicht mehr Zukunft, sondern auch für uns Medium der Gegenwart geworden! Der Sportverein Mengkofen hat jetzt eine eigene Homepage mit allen Abteilungen!

Adresse:

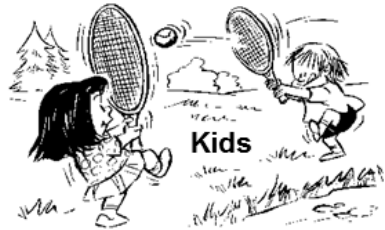
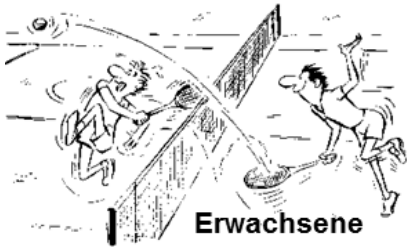
www.sv-mengkofen.de

Unter der Rubrik **Tennis** finden Sie Neues, Interessantes, Historisches, usw.

Viel Spaß beim "Surfen"!



Kombi-Schleiferl-Turnier



In dieser Saison wurde eine neue Idee geboren, und am 17.09.2005 das erste **Kombi-Schleiferl-Turnier** für alle Altersgruppen ausgetragen. Es sollten überwiegend die Kids untereinander spielen, und die Erwachsenen ebenfalls. Dies sollte den Kids die Angst vor Spielen mit den „vielleicht(?) besseren“ Erwachsenen nehmen, und einige Erwachsene in ihrer Befürchtung beruhigen, immer nur mit „Kleinen“ spielen zu „müssen“. Natürlich war aber auch die ein oder andere „Mischpaarung“ mit dabei, denn erstens sollte die Veranstaltung ja auch das generationenübergreifende Zusammengehörigkeitsgefühl der Tennisler wieder vertiefen und war doch eben auch nur ein „Gaudi-Turnier“. Dies sollte nicht zuletzt das von Turnierleiter Wolfgang Otte ausgegebene Motto „Miteinander statt gegeneinander“ dokumentieren.

Da diese Idee nicht die Schlechteste war, zeigte sich allein schon an der Teilnehmerzahl, denn 32 Spielerinnen und Spieler hatten sich seit über 10 Jahren nicht mehr gemeldet. Dass das Verhältnis Kids zu Erwachsenen genau unentschieden ausging war dabei nur ein erfreulicher Zufall, und in allen Generationen steckt trotzdem noch einiges Potential, die bisherige Rekordmarke von 40 Teilnehmern aus den Anfangsjahren irgendwann zu knacken. Dies zeigt auch das Teilnehmerverhältnis Weiblich (22) zu Männlich (10) – tjä, sehr kläglich Jungs!

Leider meinte es der Wettergott nicht ganz so gut mit den SVM-Tennislern, die sich bei kühler Witterung allerdings schon freuten, dass der angekündigte Regen ausblieb. So startete man auf allen 5 Plätzen mit den Spielrunden, die jeweils auf 20 Minuten begrenzt waren. Die Spielpaarungen wechselten dabei entsprechend dem vorher zusammengestellten Spielplan bunt durcheinander und man schaffte 11 Spielrunden. Zwischendurch konnten sich die Pausierenden mit Kuchen stärken, Erfahrungen austauschen, alte Kontakte auffrischen und sogar Neue knüpfen.

Nach Turnierende wurde dann noch gegrillt, und die Teilnehmer genossen das von Petra Ortmeier hervorragend organisierte „Drumherum“. Bei der anschließenden Siegerehrung durch 2. Abteilungsleiter Markus Feigl konnten sich dann noch alle Teilnehmer einen Preis aussuchen, wobei natürlich wiederum nicht unbedingt die Spieler mit den meisten Siegen die Nase vorn hatten, eine altbewährte, „undurchschaubare“ Auswertemethode, die hoffentlich zu keinen nachträglichen Protesten führen wird. Am Ende kam von allen Seiten nur sehr positive Resonanz, die auf noch mehr Teilnehmer beim nächsten Gaudi-Turnier hoffen lässt.

Bereits diesen Winter ist in der Tennishalle wieder ein Schleiferlturnier geplant. a Achtung: Der Termin wird noch rechtzeitig bekanntgegeben!

ON 10-03-01



ON 10-03-01



wurde um jeden Ball...



„Jugend 2000“



Das Nachwuchsförderungs-Projekt „Jugend 2000“ lief auch im 8. Jahr wieder in unverminderter Intensität den ganzen Sommer über. Schon im Frühjahr konnte man sich freuen, als sich diesmal mehr als 10 junge Interessenten für das Probetraining anmeldeten. Nach den 4-5 Wochen unverbindlichem Gruppentraining entschieden sich dann auch fast alle Kids, den Tennissport weiter ausüben. Am Ende konnte sich die Tennisabteilung über 9 weitere Trainingsteilnehmer bzw. neue Mitglieder freuen. Auch heuer erschwerten einige verspätete Anmeldungen wieder die Planungs- und Trainingsarbeit, weswegen wir nochmals darauf aufmerksam machen wollen, dass Anmeldungen bis spätestens Anfang März beim Sportwart vorliegen müssen. **Zudem sei nochmals darauf hingewiesen, dass eine langfristige Förderung vom Engagement und Spielfleiß der Kids abhängig ist, grundsätzlich aber auf eine Saison beschränkt ist.**

Insgesamt befanden sich heuer wieder ca. 40 Kids in 6 Gruppen im regelmäßigen Training. Dabei wurde das Mädchenteam mit kaum bewältigbaren 8 Girls wieder von Wolfgang Otte trainiert, der solchen „Stress“ ja schon gewohnt ist, und den „Haufen“ auch bei den Rundenspielen betreut. Dahinter hatten wieder Evelyn Otte und Doris Otte jeweils eine kleinere Gruppe mit Mädchen bzw. jungen Damen unter sich, und Helga Sattler stellte sich der schweren Aufgabe, und kümmerte sich heuer vorbildlich um die große Gruppe der Neulinge. Die das 2. Jahr als Juniorenteam auftretenden besten Jungs wurden wieder von Günter Guder trainiert und erstmals von Claudia Fischer bei den Spielen betreut. Die Jungs, die Anschluss an die Teamspieler herstellen wollen wurden wieder von Jörg Fischer trainiert

Als Highlights der Jugendarbeit dürfen heuer neben dem sehr aufwendigen Trainingsprogramm und der Verbandsrunde für Mädchen und Junioren auch die meist hochspannenden Vereinsmeisterschaften für Junioren, Mädchen und besonders der Juniorinnen mit allein schon 12 Teilnehmerinnen angesehen werden. Zudem wurde wieder ein Jugend-Schleiferl-Turnier abgehalten, das diesmal im Rahmen eines Kombi-Turniers mit den Erwachsenen stattfand, und die Zusammengehörigkeit von jungen und „alten“ Cracks fördern sollte und ein großer Erfolg war (Seite 4-5).



Ein Teil der Kids wird auch heuer wieder den Winter über in der Halle trainiert. Wir bitten um Verständnis, dass dies leider nicht bei allen Gruppen möglich ist. Zur weiteren Förderung gilt auch diesen Winter wieder das Angebot der deutlich verbilligten Hallen-Stunden für Jugendliche des SVM (Seite 19)



Die Trainingsgruppe „Girls“ von W.Otte

ZUR POST

**LANDGASTHOF
HOTEL**
 ☎ (087 33) 92 27-0 **MENCKOFEN**

Das besondere Restaurant mit der kreativen „Hauben“-Küche zu vernünftigen Preisen.

Unsere vielseitigen Räumlichkeiten verleihen Ihren Familienfeiern, Geburtstagen, Tagungen usw. stets das passende Ambiente.

ZUR POST

APOTHEKE
 EHEMAL'S
 BÄREN-APOTH.
 ☎ (087 33) 92 28-0 **MENCKOFEN**

**BERATER IN ALLEN
GESUNDHEITS-
FRAGEN**

HOCHZEIT IM BAROCKSTADL – „DAS BESONDERE ERLEBNIS!“

4. Turniererfolg für D35-Team



Erfolgreiche Titelverteidigung bringt SVM den 4.Turniersieg in 5 Jahren.

Nach ihrem 3.Turniersieg 2004 gingen Mengkofen's Damen-35-Team heuer als Titelverteidiger in ihre alljährlich privat organisierte Hobbyrunde. Dabei nahmen erstmals seit 2001 wieder insgesamt 6 Teams an der Spielrunde teil. Am ersten Spieltag trennte man sich gegen den Vorjahresletzten Reisbach mit 3:3 und hatte damit, was zu diesem Zeitpunkt noch keiner ahnen konnte, schon den Grundstein zum Erfolg gelegt. In der Folge wurde der dreifache Turniersieger Gottfrieding mit 6:0 vom Platz gefegt, und ein 4:2-Sieg gegen Thürnthenning nachgelegt. Da auch Reisbach seine Folgespiele gewinnen konnte bahnte sich ein Kopf-an-Kopf-Rennen zwischen diesen beiden Teams an, das noch sehr spannend werden sollte. Mengkofen's Damen-35 ließ aber nicht locker, und besiegte auch Griesbach und zum Abschluss Dornwang mit jeweils 4:2, wonach Mengkofen und Reisbach am Saisonende mit je 9:1 Punkten ganz oben standen. Beim jetzt erforderlichen genaueren Nachrechnen konnte sich dann aber Mengkofen mit 21:9 Spielen ganz knapp vor Reisbach mit 20:10 Spielen durchsetzen, und den Titel erfolgreich verteidigen.

Mit dem 4.Turniersieg seit 2001 avancierte man zugleich auch zum alleinigen Rekordsieger dieser Hobby-Runde vor dem zuletzt 2003 erfolgreichen Dreifachsieger Gottfrieding. Zudem ist das Team seit über zwei Jahre ungeschlagen, und hat in den letzten 5 Jahren in insgesamt 22Spielen nur eine einzige Niederlage hinnehmen müssen.

Zum Einsatz kamen heuer Helga Sattler (5), Claudia Fischer (5), Ingrid Gschlößl (4), Teamchefin Evelyn Otte (3), Doris Otte (3), Melitta Guggenberger (2), Lucia Huber (2) und Hannelore Fischer (1).



Abschlusstabelle 2005	Punkte	Spiele
1. SV Mengkofen	09:01	21:09
2. TC Reisbach	09:01	20:10
3. FC Griesbach	04:06	14:16
4. SV Thürnthenning	04:06	14:16
5. FC Dornwang	02:08	11:19
6. TC Gottfrieding	02:08	10:20

Verbandsrunde 2005

Damen nur gegen Meister Ittling unterlegen

Nachdem das Team im Vorjahr mit Mühe den Abstieg aus der Kreisklasse 1 verhindern konnte, wollte man ja heuer wieder in der vorderen Tabellenhälfte mitspielen. Nach einem 3:3 gegen Geiselhöring konnte man dann eine kleine Siegesserie hinlegen, und nach Erfolgen gegen Dornwang (6:0), Leiblfing (5:1) und Straubing (4:2) sogar die Tabellenspitze erklimmen. Nach einem 3:3 in Neuhausen, und einer unglücklichen 2:4-Niederlage gegen Ittling rutschte man allerdings auf Platz 3 zurück, und hatte zum Abschluss noch den Titelfavoriten aus Bogen zu Gast. In diesem Spiel erkämpften sich Mengkofens Damen dann aber ein hochverdientes 3:3, und hielten nicht nur Platz 3, sondern stürzten auch noch Topfavorit Bogen vom schon sicher geglaubten Meisterschaftsthron. Damit endete die Saison auf einem erfreulichen 3. Platz hinter Meister Ittling, sowie Bogen und noch vor dem punktgleichen Neuhausen - ein Kuriosum, da dies genau die umgekehrte Reihenfolge der Vorjahresplatzierungen ist, wo Mengkofen hinter Neuhausen Platz 6 vor Bogen und Ittling belegte. Dies verdeutlicht mal wieder was Vorjahresergebnisse und -platzierungen wert sind – nämlich gar nix! Das SVM-Damen-Team bestand heuer aus E.Kammermeier, M.Barbyer, P.Luginger, K.Fischer, A.Barbyer und M.Schwimmbeck.

Herren als Aufsteiger überraschend stark

Das Herrenteam hatte ja 2004 mit der Meisterschaft in der KK2 endlich den ersehnten Aufstieg in die KK1 geschafft, und als primäres Ziel natürlich den Klassenerhalt. Dabei glückte dem Team mit einem 4:2-Sieg gegen Vilsbiburg gleich ein erfolgreicher Saisonstart, der auch von der anschließenden Niederlage beim Topfavoriten Gottfrieding nicht geschmälert wurde. Leider musste man in der Folge auf G.Guder verzichten, und somit eine ständig variierende Nummer 4 einsetzen. Dass man dann nach einem 3:3 in Griesbach und einem 4:2-Sieg gegen Gangkofen immer noch nicht gesichert war, zeigte die extreme Ausgeglichenheit in dieser Spielgruppe, in der von Platz 2-7 keine Leistungsunterschiede herrschten, und die jeweilige Tagesform über Sieg oder Niederlage entschied. Nachdem man auch nach einem weiteren 3:3 in Mamming noch zittern musste, konnte man am vorletzten Spieltag mit einem 4:2-Sieg gegen Dingolfing 2 endlich den Klassenerhalt unter Dach und Fach bringen, und bezeichnenderweise sogar auf Tabellenplatz 3 vorstoßen. Am letzten Spieltag hatte man dann gegen Massing sogar noch die Chance auf die Vizemeisterschaft, unterlag aber mit 2:4, und musste dem Gegner Platz 2 überlassen. Am Ende holte man sich mit einem positiven Punkteverhältnis von 8:6 hinter dem punktgleichen Gangkofen den sehr guten 4. Platz, der umso wertvoller wird, wenn man bedenkt, dass zwischen Vizemeister und dem Vorletzten nur ganze 4 Punkte lagen. Im Team spielten heuer J.Buchner, M.Meier, A.Huber, W.Otte, G.Guder, G.Kronwitter, M.Feigl und W.Wutz.

Mädchen verbessern sich auf den 4.Platz

Das Mädchenteam wollte nach den beiden 7.Plätzen der Vorjahre diesmal neben der spielerischen Verbesserung auch eine bessere Platzierung erreichen. Mit einem 5:1-Auftaktsieg gegen Gangkofen schaffte man dabei auch gleich die besten Voraussetzungen, nachdem man auch die Punkte gegen Vilsbiburg nach deren Rückzug gutgeschrieben bekam. Danach musste man sich dem späteren Meister Unterrohrbach 1:5 geschlagen geben, feierte anschließend aber mit 6:0 den nächsten Sieg gegen Simbach. Zum Saisonende musste man sich dann noch gegen Postmünster und in Natternberg jeweils 1:5 geschlagen geben, und landete auf einem guten 4.Platz der Kreisklasse 1. Sehr erfreulich war die spielerische Weiterentwicklung der meisten der insgesamt 8 Spielerinnen, die auch alle mehrfach zum Einsatz kamen, da oft nach den Einzeln das komplette Team durchgewechselt wurde. Über den Winter muss dann noch an der Ausdauer und natürlich weiter an der Technik gefeilt werden, um 2006 noch besser abzuschneiden. Für das von W.Otte trainierte und betreute Team spielten heuer S.Simeth, S.Lichtinger, L.Tremmel, V.Fischer, S.Krzok, C.Feldmeier, L.Guggenberger und K.Sattler.

Junioren mit ausgeglichenem Punktestand Vierte

Das Team startete zwar mit einer 2:4-Niederlage in Niederviehbach in die Saison, ließ sich davon aber nicht beeindrucken und holte nach einem 3:3 gegen Steinberg zwei überragende 6:0-Siege gegen Geisenhausen und in Gündlkofen. Danach holte man sogar einen Punkt gegen Dingolfing, und musste sich am Ende nur noch dem Meister Vilsbiburg knapp mit 2:4 geschlagen geben. Damit erreichte das von G.Guder trainierte und von Cl.Fischer betreute Team heuer den 4.Platz der Kreisklasse 2, und zeigte dabei eine weiter ansteigende Leistungskurve, die das Team bei anhaltendem Trainingsfleiß noch weit bringen könnte. Mit F. und T. Kammermeier, M.Fartaczek, S.Oswald, K.Fischer und S.Leupacher bilden 6 Spieler das Juniorenteam.



Abschluss-Tabellen Verbandsrunde 2005



Herren in der Kreisklasse 1 (Gruppe 10)

1.	TC Gottfrieding	13:1 Punkte	33:9 Spiele
2.	TSV Massing	9:5	21:21
3.	TSV Gangkofen	8:6	24:18
4.	SV Mengkofen	8:6	20:22
5.	TSV Mamming	7:7	21:21
6.	TC 78 Griesbach	5:9	19:23
7.	TC GW Dingolfing 2	5:9	16:26
8.	TC GW Vilsbiburg 3	1:13	14:28

Damen in der Kreisklasse 1 (Gruppe 43)

1.	TC Ittling	12:2 Punkte	28:14 Spiele
2.	TSV Bogen	11:3	29:13
3.	SV Mengkofen	9:5	26:16
4.	TC Neuhausen	9:5	25:17
5.	TC Geiselhöring 3	5:9	21:21
6.	FTSV Straubing	4:10	15:27
7.	DJK Dornwang	3:11	12:30
8.	DJK Leiblfing 2	3:11	12:30

Junioren in der Kreisklasse 2 (Gruppe 103)

1.	TC GW Vilsbiburg 5	12:0 Punkte	29:7 Spiele
2.	TSV Niederviehbach	9:3	26:10
3.	TC GW Dingolfing 2	8:4	22:14
4.	SV Mengkofen	6:6	22:14
5.	TC Steinberg	5:7	17:19
6.	TV Geisenhausen 2	2:10	10:26
7.	SV Gündlkofen 2	0:12	0:36

Mädchen in der Kreisklasse 1 (Gruppe 154)

1.	TC Unterrohrbach	12:0 Punkte	31:5 Spiele
2.	TSG Postmünster	10:2	27:9
3.	TSV Natternberg	8:4	26:10
4.	SV Mengkofen	6:6	20:16
5.	TSV Gangkofen	4:8	16:20
6.	TC Heraklith Simbach	2:10	6:30
7.	TC GW Vilsbiburg	0:12	0:36



ELEKTRO-SERVICE ERWIN SCHMERBECK

- Reparatur und Verkauf von Haushaltsgeräten
und Geräten der Unterhaltungstechnik***
- Verkauf und Montage von SAT-Anlagen***
- Bestell-Service für Ersatz- und Zubehörteile***

Klausenweg 10 · 84152 Mengkofen
Telefon 087 33 / 10 02 · Fax 087 33 / 83 83

ELEKTRO ZEILMEIER

Esterthaler Str. 10 • 84152 Mengkofen
Tel. (0 87 33) 93 00 74 • Fax 93 00 76

Trainingsanzüge



Heuer im Frühjahr wurden die Tennisler ja neu eingekleidet. Unter anderem wurden auch einheitliche Trainingsanzüge zu günstigen Konditionen besorgt, und fast 50 Mitglieder nutzten das Angebot schon. Da offensichtlich immer noch Nachfrage nach diesen wirklich schönen, und sogar in den Vereinsfarben Rot/Weiß/Schwarz gehaltenen Anzügen (siehe Bild) herrscht, ist für **März 2006** eine **Nachbestellung** vorgesehen. Alle Interessenten werden gebeten sich bis spätestens Februar bei Evelyn Otte zu melden. Es sind alle Größen (Kids u. Erwachsene) verfügbar, und können ggf. auch probiert werden.

Tennis-Meister ermittelt



1. Meister-Titel für Tobias Kammermeier

Im **Juniorinnen-Einzel** spielten die sechs Teamspieler in einer Finalrunde den Sieger unter sich aus. Dabei setzte sich diesmal Tobias Kammermeier mit fünf Siegen durch, und verlor nur gegen seinen Bruder, den Titelverteidiger Florian Kammermeier einen Satz. Spannend wurde es dann im Kampf um die Vizemeisterschaft, da am Ende drei Spieler punktgleich (3:2) waren, und das Satzverhältnis zugunsten von Florian Kammermeier (8:4), vor Michael Fartaczek (7:5) und Sebastian Oswald (6:5) entschied. Platz 5 holte sich Stefan Leupacher vor Karl Fischer, der verletzungsbedingt zum entscheidenden Spiel nicht mehr antreten konnte.

Steffi Simeth sichert sich Juniorinnen-Titel gegen Laura Tremmel

Das **Juniorinnen-Einzel** war heuer mit 12 jungen Damen erfreulicherweise der Bewerb mit den meisten Teilnehmern, die Großteils aus dem bisherigen Mädchenteam stammten. In vier Gruppen spielte man um den Einzug ins Viertelfinale, wo S.Simeth dann K.Sattler mit 6:0, 6:4 bezwang, und V.Fischer gegen K.Krzok 6:2, 6:0 siegte. Knapper ging es bei S.Lichtinger zu, die gegen ihre immer stärker werdende Teamkameradin S.Krzok mit 6:4, 6:3 noch die Oberhand behielt, und erst recht bei L.Tremmel, die gegen die heuer ebenfalls stark verbesserte C.Feldmeier mit 4:6, 7:6, 6:2 gewinnen konnte. Im Halbfinale setzte sich dann S.Simeth gegen V.Fischer klarer als es der Spielverlauf hergab mit 6:1, 6:0 durch. Das zweite Semifinale verlief ausgesprochen spannend, ehe L.Tremmel mit 7:6, 6:4 gegen S.Lichtinger gewann, und erstmals ein Finale erreichte. In einem ausgeglichenen und hochklassigen Finale konnte sich dann die noch etwas sicherere Steffi Simeth gegen ihre eigentlich nicht schlechter spielende Teamkollegin Laura Tremmel dem Spielverlauf nach zu hoch mit 6:2, 6:3 durchsetzen. Damit holte sich Steffi Simeth nach dem Mädchentitel im Vorjahr diesmal bei den Juniorinnen den Titel, während sich Laura Tremmel erstmals die Vizemeisterschaft sicherte. Im Spiel um Platz 3 konnte sich noch Vicky Fischer mit 6:2, 6:4 gegen Sarah Lichtinger durchsetzen. Platz 5 holte sich Sonja Krzok mit einem 7:5, 6:4-Sieg gegen Katrin Sattler, Carina Feldmeier belegte nach einem 6:1, 6:0 gegen Katrin Krzok Platz 7, und Melanie Lichtl schlug Martina Stegbauer im Spiel um Platz 9 mit 6:4, 6:0.

Klarer Sieg und 1.Titel für Sophia Guggenberger

Im **Mädchen-Einzel**, auf das alle Teamspielerinnen, die heuer schon bei den Juniorinnen antraten, zugunsten des „Nachwuchses“ verzichteten, wurde der Titel in einer Finalrunde mit fünf Mädels ausgespielt, die erstmals an Meisterschaften teilnahmen. Ihren ersten Titel holte sich dabei mit vier klaren Siegen Sophia Guggenberger, deren bis dahin ebenfalls erfolgreiche Gegnerin Michaela Hofbauer zum letzten Spiel überraschend nicht antrat, und somit Vizemeisterin wurde. Platz 3 ging an Stefanie Plankl, vor Stefanie Danner, die Vanessa Pochat mit einem 4:6, 6:2, 6:3-Sieg hinter sich ließ.

Elisabeth Kammermeier verteidigt Damen-Einzel-Titel erfolgreich

Das **Damen-Einzel** bestritten die sechs Teamspielerinnen ebenfalls in einer Finalrunde. Dabei stürmte Titelverteidigerin Elisabeth Kammermeier souverän durch das Turnier, und ließ bei ihren fünf klaren Siegen den Gegnerinnen nie mehr als 4 Spiele pro Match. Sie holte sich somit ihren fünften Damen-Einzel-Titel in den letzten sechs Jahren, und schloss zur bisherigen Rekord-Meisterin Anja Obermeier auf. Äußerst spannende Spiele gab es dann noch am letzten Spieltag, als sich Mandy Barbyer und Karolina Fischer im entscheidenden Spiel um die Vizemeisterschaft gegenüberstanden. Nach 3-stündigem begeisternden Spiel von beiden Seiten holte sich Karolina Fischer dann mit einem 4:6, 6:4, 7:6-Sieg erstmals die Vizemeisterschaft im Damen-Einzel. Vorjahres-Vize Mandy Barbyer musste sich somit diesmal mit Platz 3 vor Petra Ortmeier begnügen. Ebenso spannend war das parallel stattfindende Spiel um Platz 5, das Marion Schwimmbeck glücklich mit 6:4, 6:7, 7:6 gegen Anja Barbyer gewann.

Johannes Buchner zum 3. Mal Vereinsmeister im Herren-Einzel

Das **Herren-Einzel** war heuer der wohl kläglichste Bewerb, da sich gerade mal vier Teilnehmer meldeten. Obwohl allein in der Verbandsrunde dieses Jahr acht Spieler im Team eingesetzt wurden, konnte sich viele Spieler leider nicht durchringen, einen auch zahlenmäßig vorzeigbaren Bewerb auf die Füße zu stellen. Zumindest die dominierenden Spieler der letzten Jahre traten jedoch an, und spielten damit eine wenigstens hochklassige Finalrunde aus. Erwartungsgemäß spitzte sich dabei alles auf das entscheidende Spiel zwischen M.Meier und Titelverteidiger J.Buchner zu, obwohl am Samstag G.Kronwitter beim 4:6, 5:7 M.Meier schon am Rande einer Niederlage hatte. Am Ende blieb dann aber Armin Huber im entscheidenden Spiel um Platz 3 mit 6:4, 6:4 gegen Georg Kronwitter siegreich. Das letzte Spiel zwischen der Nr.1 und 2 des aktuellen Herrenteams, kam dann dem Finale gleich, und Johannes Buchner sicherte sich mit 6:0, 7:5 zum dritten Mal in Folge den Herren-Titel vor Vizemeister Marcus Meier.

Knapper Sieg für Mandy Barbyer/Marion Schwimmbeck

Sehr erfreulich war heuer, dass nach 3 Jahren Pause trotz einiger Ausfälle endlich wieder einmal ein **Damen-Doppel**-Bewerb ausgespielt werden konnte, der dementsprechend ausschließlich neue Paarungen zusammenführte. In einer Finalrunde mit vier Paaren wurde dabei der neue Titelträger ermittelt. Nach jeweils zwei Siegen standen sich im entscheidenden Spiel um die Meisterschaft die Paarungen Mandy Barbyer und Marion Schwimmbeck sowie Petra Ortmeier mit Doppel-Rekord-meisterin Doris Otte gegenüber. Dieses „Finale“ verlief dann sehr ausgeglichen und spannend, ehe M.Barbyer/M.Schwimmbeck mit 7:6, 6:4 siegten, und sich ihren ersten Doppel-Titel holen konnten. Während sich Mandy Barbyer damit ihren insgesamt achten Meistertitel sicherte, war es für Marion Schwimmbeck ihr Premierentitel. Petra Ortmeier/Doris Otte wurden Vizemeister. Im Spiel um den dritten Platz konnten sich dann noch Karolina Fischer/Evelyn Otte mit 6:3, 6:0 gegen die damit Viertplatzierten Claudia Fischer/Ingrid Gschlößl durchsetzen.



E.Kammermeier/W.Otte siegen in hochklassigem Mixed-Finale

Das **Mixed** wurde in einer Finalrunde mit 5 Paaren ausgespielt, und im Verlauf spitzte sich alles auf „zwei entscheidende Finals“ zu. Relativ unberührt von diesen anstehenden Entscheidungen sicherten sich Mandy Barbyer/Markus Feigl mit zwei Siegen und zwei Niederlagen den dritten Platz. Bis zum letzten Spiel ungeschlagen blieben hingegen die favorisierten Paare A.Barbyer/M.Meier und E.Kammermeier/W.Otte, die sich bis dahin jeweils dreimal klar in zwei Sätzen durchsetzten. Damit war das letzte Spiel auch ein richtiges Finale um den Titel, und entwickelte sich ausgesprochen spannend und hochklassig. A.Barbyer/M.Meier mussten dabei den 1.Satz trotz 4:2-Führung noch mit 4:6 abgeben, gingen dafür aber in Satz zwei mit 4:1 in Führung. E.Kammermeier/W.Otte kämpften sich aber noch mal auf 4:4 heran, nur um dann trotzdem 4:6 zu verlieren. Somit musste, wie von den Zuschauern gewünscht, der 3.Satz entscheiden. In diesem Satz gingen Kammermeier/Otte von Beginn an in Führung, die ihre Gegner aber zum 3:3 nochmal ausgleichen konnten. Am Ende verwandelten Elisabeth Kammermeier/Wolfgang Otte aber dann ihren vierten Matchball zum 6:4, 4:6, 6:4-Sieg in einem klasse Match, das eigentlich keinen Verlierer verdient hatte. E.Kammermeier holte sich damit ihren insgesamt 16.Meistertitel, den Dritten zusammen mit W.Otte, der allein im Mixed seinen 26.Titel einfuhr. Kurz vor diesem Finale wurde noch ein anderes „Endspiel“ ausgetragen, das schon vor Turnierbeginn als Prestige-Duell angekündigt war. Mit Marion und Georg Schwimmbeck sowie Karolina und Burkhard Fischer standen sich zwei Tochter-Vater-Paarungen im entscheidenden Spiel um Platz 4 gegenüber. Dieses „kleine Finale“ verlief dann auch nicht minder spannend, und da man sich nicht lumpen ließ, natürlich ebenfalls über drei Sätze. Am Ende setzten sich dann die Schwimmbeck's knapp mit 6:3, 3:6, 6:4 gegen die Fischer's durch, was von beiden Seiten am Ende aber mit nem Glas Sekt begossen wurde.



9. Doppeltitel für Armin Huber/Wolfgang Otte

Nach dem kurzfristigen Ausfall von M.Feigl/G.Guder wurde das Herrendoppel mit einer Finalrunde, aus leider nur vier Paaren bestehend, gespielt. Dabei hatten am Samstag sowohl A.Huber/W.Otte, wie auch J.Buchner/M.Meier wenig Probleme gegen die beiden Nachwuchs-Paare S.Oswald/T.Kammermeier und K.Fischer/F.Kammermeier. Mit zwar schon sehr guten Leistungen, aber doch noch gehörigem Respekt verloren Oswald/Kammermeier mit 0:6, 2:6 und 1:6, 3:6, sowie Fischer/ Kammermeier mit 3:6, 0:6 und 1:6, 0:6 gegen die Favoriten. Danach spielten die beiden Junioren-Doppel am Sonntag um den 3.Platz, und Sebastian Oswald/Tobias Kammermeier siegten mit 6:0, 7:6 gegen Karl Fischer/Florian Kammermeier. Im Finale trafen dann erwartungsgemäß Huber/Otte und das Nr.1-Doppel des Herrenteams Buchner/Meier



aufeinander, das auch hier der Papierform nach favorisiert war, da eine Paarung, in der Einzelmeister und –vizemeister zusammenspielten, in den bisherigen 7 Fällen auch immer das Doppel gewinnen konnte. So begann das Match auch erwartungsgemäß mit einem überlegen geführten 1.Satz, der schnell 6:2 für Buchner/Meier endete. Danach versuchten Huber/Otte ihre deutlich zu hohe Fehlerquote zu minimieren, und dies zahlte sich beim 6:2-Erfolg im 2.Satz auch aus. So musste der 3.Satz entscheiden, und dieser lief bis 3:3 ausgeglichen, ehe Huber/Otte das vorentscheidende Break gelang, und sie am Ende mit 2:6, 6:2, 6:4 gewannen. Damit holten sich Armin Huber/Wolfgang Otte doch noch ihren 9.Doppeltitel auf Sand, und schafften es zudem als Erste in der Vereinsgeschichte, ein Doppel, gebildet aus den beiden Einzelfinalisten, zu schlagen.



Das erfolgreichste Doppel der SVM-Geschichte bei Meisterschaften und im Herrenteam:
Wolfgang Otte & Armin Huber

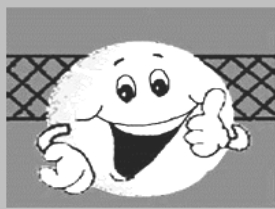


Hauptstraße 31 - 84152 Mengkofen
Telefon: 08733/217



Fleisch- und Wurstwaren
Partyservice warm und kalt
durchgehende, vielfältige, heiße
Brotzeitecke
Alles aus eigener Schlachtung

Try Tennis



Unter dem Motto "Try Tennis" startete die Tennisabteilung heuer eine neue Mitgliederwerbeaktion, bei der Erwachsenen die Möglichkeit angeboten wurde, in den Tennis-Sport "hineinzuschnuppern" ohne gleich Mitglied zu werden.

Von Mitte März bis Mitte April wurden insgesamt 4 Stunden Probetraining in der Halle mit erfahrenen Teamspielern durchgeführt, und die Teilnehmer konnten in der anschließenden **Schnupper-Mitgliedschaft** 6 Wochen lang bis Ende Mai nach Belieben auf der Freianlage spielen. Erst danach mussten sie sich entscheiden, ob sie Interesse an einer Mitgliedschaft im Tennisverein haben.

Immerhin 7 Anmeldungen hat es zu dieser Aktion gegeben, wobei sich jedoch leider kein Teilnehmer zu einer Mitgliedschaft entschied. Eventuell wird die Aktion auch in Zukunft in ähnlicher Form angeboten, um Interessenten auch in den kommenden Jahren immer wieder die Chance zu geben unverbindlich zu "schnuppern".



Max Fleischmann

Martinsbuch • Geiselhöringer Str.7 • 84152 Mengkofen
Telefon 0 87 33 / 2 07 • Telefax 0 87 33 / 83 52

Aitrachtaler Automarkt

➡ Vorteil: Jugend ⚽ 2006

Vergünstigte Hallen-Stunden für Jugendliche

Auch in der Hallen-Saison 2005/2006 gibt es im Zuge der Jugendförderung wieder die Möglichkeit verbilligte Einzelstunden in der Tennishalle zu buchen.

Dabei gelten folgende Regelungen:

- 1) Die Berechtigung auf ermäßigte Einzelstunden haben alle jugendlichen Mitglieder des SV Mengkofen bis zum vollendeten 18. Lebensjahr.
- 2) Die Stunde kostet dann 5,- Euro pro Platz
- 3) Die Buchung (Reservierung) des Platzes kann jeweils nur 1 Stunde im Voraus erfolgen (Tel. 08733/1777 Vereinsheim). Dabei ist bei der Buchung anzugeben, dass es sich um Jugendliche handelt. Reservierungen, die früher getätigt werden, müssen zum vollen Preis verrechnet werden.
- 4) Die Vergünstigung gilt nur für Jugendspieler, die untereinander spielen. Es dürfen dabei keinesfalls Erwachsene mitspielen (auch die Eltern nicht).
- 5) Die Plätze jeweils bitte ordnungsgemäß abziehen, und auf die allgemeine Ordnung und Sauberkeit achten (Eltern haften für ihre Kinder).



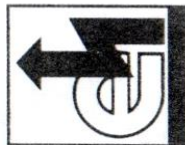
WINDSCHÜTTL

DAS HAUS VOLLER IDEEN

Martin-Peller-Straße 1
84152 Mengkofen
Telefon 087 33 / 93 95 70

Sie finden bei uns:

HAUSHALTWAREN – GESCHENKARTIKEL –
SCHREIBWAREN – SPIELWAREN – EISENWAREN –
ELEKTRO-KLEIN- UND GROSSGERÄTE –
ZEITSCHRIFTEN – PHOTO-PORST-SHOP



Ettenkofen 1 · 84152 Mengkofen
Telefon 08733/484 · Telefax 08733/8320

Wir empfehlen uns für:

- Elektroinstallationen aller Art
- Elektrogeräte reparaturen (Kundendienst)
- Lichtanlagen
- Sat-Anlagen
- TK-Anlagen (ISDN)
- EDV-Verkabelung (Netzwerke / incl. Messungen)
- Mess-Service (e-check)
- EIB (Gebäudesystemtechnik)
- Blitzschutz
- Kernbohrungen
- Hebebühnenverleih



Lustige Kommentare unserer Tennisler...

Da es laut Wolfgang Otte mit "lustigen Kommentaren unserer Tennisler" gar nicht so gut aussieht ("lauter ernsthafte Damen und Herren") haben wir nach tagelangen, ach was - nach wochenlangen Überlegungen, unmenigen Papier und Bleistiften, zahlreich verlorenen Nerven und zig Tafeln Schokolade doch noch a bissl was zum Schmunzeln für euch gefunden....Viel Spaß damit!!!!... eure Elisabeth!

Hasso schrie durch die Halle: **"I krieg'n nimma hoch!"**

(gemeint war natürlich der Tennisball, der nicht übers Netz wollte....
....wer's glaubt???)

Marion: **"So, war der Ball jetzt Linie oder**

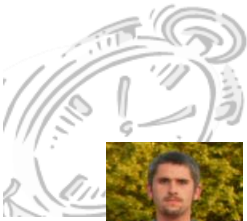
(....nachdem die Gegnerin vorher ihren Aufschlag "Aus" gegeben hatte, weil er ja nur nen Nagel und nicht die Linie getroffen hatte....???)



Zum Thema Doping: Beim Spiel in Eichendorf musste die Herren-Mannschaft mal etwas warten, weil noch a andere Mannschaft spielte, aber es gab ja frische Weißwürste. Jeder Spieler verdrückte auf die Schnelle 3 Weißwürste, 3 Brezen und 2 Weißbier, und dann wurden kurzerhand die verblüfften Gastgeber 8:1 geschlagen.....!!??



??



Thema Zeitgefühl (Fahrt ins Trainingslager 2001):
 Frage: "Wie lang fahr ma no???" Günter: "Zwoa Stund"
 2 Std. später: "Wia lang?" Günter: "Zwoa Stund no"
 2 Std. später: "Wia lang no???" Günter: "**Zwoa Stund**".....
nach Sage und Schreibe 12 Std. Fahrt (!) kamen wir
 dann tatsächlich noch am Ziel an.
 Tja, da hat sich der liebe Günter wohl etwas verkalkuliert....

Trainingslager 1997 auf der kargen Stein-Insel Rab - ein frustrierter
 Marcus Meier: "I konn koa Stoana nimma segn"



Karriertes Gschau von da
"Ups"-Andrea
 (....als sie mit dem Kopf durch
 den Zaun wollte....)



Abendkontrolle im Trainingslager 1990 - Hans Ehrl: "De Buam san brav,
 de trinkn an Kaffee" (Tja, der vermeintliche Kaffee bestand aber
 aus Jägermeister + Orangensaft.....)
wohl ned gscheit auf'passt Chef.....?!



Sie erreichen uns persönlich oder in ein paar Sekunden:



www.sparkasse.dingolfing-landau.de

Bezirksoberschiedsrichter



Für die abgelaufene Verbandsrunden-Saison war es erstmals zwingend erforderlich, dass jeder Verein mindestens einen geprüften Bezirks-Oberschiedsrichter hat. Dieser übernimmt für alle Verbandsrundenteams des SVM die Funktion des Oberschiedsrichters in allen Regelfragen, und bei Anwesenheit auch das Amt des Schiedsrichter-Obmanns an den Spieltagen der Teams.

Für die Tennisabteilung stellten sich dazu Karolina Fischer und Johannes Buchner zur Verfügung, die im Frühjahr dann auch erfolgreich die Prüfung durch den BTV bestanden, und die Lizenz als Bezirks-Oberschiedsrichter erhielten. Somit stehen in der Tennisabteilung Mengkofen jetzt zwei kompetente Mitglieder zur Verfügung, die in allen Regelfragen bzgl. Der allgemeinen Tennis-Regeln der ITF und der Wettspielbestimmungen in Niederbayern (Verbandsrunde) gerne Auskunft geben.



■ BayWa | Baustoffe

UNSER TIP:
Holen Sie sich den aktuellen
BayWa Baustoff-Katalog!

Die BayWa. Mit diesem Partner können Sie bauen.

Denn als bewährter Baustoff-Profi bieten wir Ihnen ein Leistungs-Paket, auf das Sie als Bauherr bauen können:

- hochwertige Baustoffe und professionelle Problemlösungen für jedes Bauvorhaben
- kompetente Fachberatung
- geprüfte Markenqualität zu günstigen Preisen
- Vermittlung qualifizierter Handwerksbetriebe

Bauen Sie auf uns. Wir beraten Sie gern.



BayWa AG
Bahnhofstraße 66
84130 Dingolfing
Tel. (087 31) 7 08-10
Fax (087 31) 7 08-79
www.baustoffe.baywa.de

BayWa

Ihr Partner vom Fach

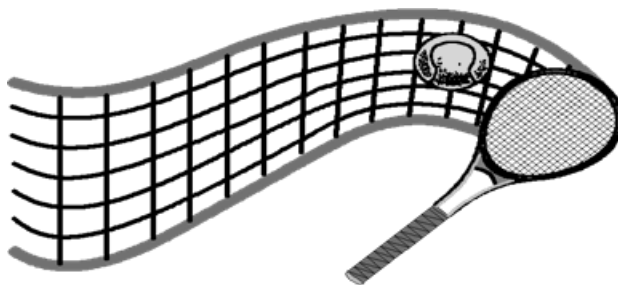


Abo-Buchung bei Marianne Ehrl:

08733 / 717

Einzelstunden Vereinsheim unter:

08733 / 1777 (außer Mo.)



Montag bis Freitag

(gültig für Saison 2005/06)

Preis pro Einzelstunde		Spielzeit von - bis	Abo-Preis Wintersaison	
Mitglieder	Nichtmitgl.		Mitglieder	Nichtmitgl.
7,- €	8,-€	08 ⁰⁰ - 14 ⁰⁰ Uhr	190,-€	220,-€
9,-€	10,-€	14 ⁰⁰ - 17 ⁰⁰ Uhr	250,-€	280,-€
12,-€	13,-€	17 ⁰⁰ - 21 ⁰⁰ Uhr	335,-€	360,-€
7,-€	8,-€	21 ⁰⁰ - 24 ⁰⁰ Uhr	190,-€	220,-€

Samstag, Sonntag, Feiertag

Preis pro Einzelstunde		Spielzeit von - bis	Abo-Preis Wintersaison	
Mitglieder	Nichtmitgl.		Mitglieder	Nichtmitgl.
12,-€	13,-€	08 ⁰⁰ - 19 ⁰⁰ Uhr	335,-€	360,-€
9,-€	10,-€	19 ⁰⁰ - 24 ⁰⁰ Uhr	250,-€	280,-€

* Achtung: Vergünstigte Stunden für Jugendliche => siehe Seite 19 !!!



Opatjia Grill

Aitracher Klausen
Sportgaststätte Mengkofen



Täglich von 11.00 – 23.00 Uhr

kroatische, sowie internationale Spezialitäten

Wirtsstube für 100 Personen - Nebenraum für 40 Personen
Tagungsraum für 150 Personen - Kegelbahnen mit Keglerstüberl
Schöne schattige Terasse - Unterhaltungsgeräte - Kinderspielplatz
Schwimmbad - Tennisplätze

Die Tennishalle ist täglich von 8.00 – 24.00 geöffnet

Auf Ihren Besuch freut sich das Opatjia-Grill-Team.

Montag Ruhetag

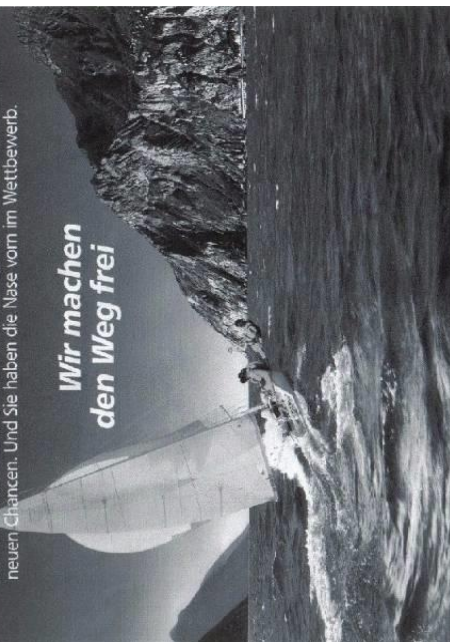
Parkplatz vorm Haus

☎ 08733/1777

**Eine starke
Gemeinschaft
führt zu
neuen Ufern.**

Damit Ihr Erfolg keine Grenzen kennt, brauchen Sie die richtigen Partner. Zusammen mit führenden Unternehmen der Finanzwirtschaft bringen wir überall auf der Welt Ihre Geschäfte auf den richtigen Kurs. So haben Sie den entscheidenden Vorteil beim Zugang zu neuen Märkten und neuen Chancen. Und Sie haben die Nase vorn im Wettbewerb.

**Wir machen
den Weg frei**



**Raiffeisenbank
Mengkofen-Loiching eG**